

Fünf starke Partner

Strategische Auslandspartnerschaften der Goethe-Universität mit 900.000 Euro gefördert

Eine kleine Zahl intensiv gepflegter Partnerschaften – mit diesem Konzept konnte die Goethe-Universität den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) überzeugen, fünf Hochschulpartnerschaften mit insgesamt 900.000 Euro auf vier Jahre zu fördern. Darunter befinden sich drei langjährige Kooperationen (Karlsuniversität Prag, Universität Tel Aviv und die University of Toronto) sowie zwei Partnerschaften, die zwar auf langjährigen Einzelprojekten aufbauen, aber erst vor Kurzem formalisiert wurden, nämlich mit der University of Pennsylvania (UPenn) und der University of Birmingham in Großbritannien. Alle fünf Hochschulen sind forschungsstark, passen im Profil zur Goethe-Universität, liegen in globalen Wirtschaftszentren und fast alle von ihnen in Partnerstädten Frankfurts. Bis Ende 2016 wird mit jeder dieser Universitäten ein intensiver Austausch in Lehre, Forschung und Hochschulmanagement und -verwaltung gefördert. Zwar sind die meisten Mittel schon verplant, doch freut sich das International Office auf Interessensbekundungen interessierter Wissenschaftler.

In dem bundesweit einmaligen Wettbewerb gab es 140 Bewerbungen, von denen 20 ausgewählt wurden. Von den Strategischen Partnerschaften profitieren Studierende und Wissenschaftler gleichermaßen. So werden für Studierende der GU Austauschplätze an den fünf attraktiven Hochschulen eingeworben, Forschungspraktika ermög-

licht, gemeinsame Promotionen, aber auch Forschungsprojekte unterstützt. Daneben spielt das Hochschulmanagement eine tragende Rolle: „Wichtig ist, dass die Hochschulen voneinander lernen. Ob sinkende Grundfinanzierung des Staates, stärkerer Wettbewerb oder die zunehmende Bedeutung von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – mit vielen dieser Herausforderungen beschäftigen sich auch unsere Partner“, sagt Martin Bickl, Leiter des International Office.



University of Birmingham – seit Kurzem auch ganz formal eine Partneruniversität der Goethe-Uni.

Als Maßnahmen in der Lehre sind Semesteraufenthalte, gemeinsame Promotionen („Co-tutelle“) und Forschungspraktika vorgesehen, die alle mit attraktiven Stipendien ausgestattet sind und in Kürze ausgeschrieben werden. Umgekehrt sollen die Gaststudierenden der Partneruniversitäten von Professoren und Doktoranden der GU betreut werden. Außerhalb der

Universität werden Industriepraktika in Firmen und Organisationen des Rhein-Main-Gebiets vermittelt. Die Stadt Frankfurt hat sich schon bereit erklärt, selbst einige Plätze zur Verfügung zu stellen. Hier zahlt sich aus, dass gleich vier der fünf geförderten Universitätspartnerschaften zusätzlich durch eine Städtepartnerschaft Frankfurts unterstützt werden. Somit sind die Strategischen Partnerschaften auch ein wichtiges Instrument zur Verzahnung der internationalen Be-

eingereicht wurden, Eingang in den Antrag fanden und vom DAAD als förderfähig eingestuft wurden. Auf der Grundlage dieser Forschungsvorhaben haben DAAD und International Office in einem Finanzierungsplan Maßnahmen vereinbart, die vor allem die Mobilität der Projektbeteiligten unterstützen. Nach Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages wird sich das International Office zur Feinabstimmung der Maßnahmen hausintern mit den Antragstellern in Verbindung setzen, damit die Mittel, die allesamt nicht übertragbar sind, auch noch in diesem Jahr verausgabt werden können. Sollten sich Pläne ändern oder Projekte nicht durchgeführt werden, können vielleicht sogar noch 2013 andere Vorhaben zum Zug kommen, die in der Zwischenzeit neu entstanden sind oder sich stärker entwickelt haben.

Derzeit wird im International Office aus den eingeworbenen Mitteln eine zusätzliche Stelle eingerichtet, die sich mit Projektkoordination, Mittelverwaltung und Management einzelner Teilprojekte beschäftigt. Das größte Projekt ist die vierwöchige englischsprachige Summer School, die ab 2014 jährlich stattfinden soll. Der oder die Projektkoordinator(in) wird die organisatorische Arbeit wie Werbung, Einschreibung, Rahmenprogramm, Ausflüge und Deutschunterricht übernehmen. Die Fachbereiche sind aufgerufen, wissenschaftliche Inhalte bereitzustellen und so mitzuhelfen, Austauschplätze an beehrten Universitäten einzuwerben. Über Inter-

essensbekundungen aus allen Fachbereichen freut sich das International Office.

Im Rahmen einer *Verwaltungs-*mobilität sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gelegenheit haben, ihr Arbeitsgebiet an einer Partnerhochschule kennen zu lernen. Außerdem wird es im Jubiläumsjahr 2014 eine gemeinsame Konferenz zum Thema „The University and the City“ geben, zu der die Präsidenten aller Strategischen Partner und die Oberbürgermeister der Partnerstädte eingeladen sind.

Weil die Anträge auf maximal fünf Partner beschränkt waren, konnten die anderen beiden Strategischen Partnerschaften, nämlich die mit der Universität Osaka und der Fudan-Universität in Shanghai, in der DAAD-Förderung nicht mehr berücksichtigt werden und werden – wenn auch in geringerem Umfang – aus Eigenmitteln der GU gefördert, wie übrigens auch alle anderen Hochschulpartnerschaften. Die Strategischen Partnerschaften sollen die anderen gewachsenen Universitäts- und Fachbereichspartnerschaften nämlich keinesfalls ersetzen, sondern ergänzen.

Mathias Diederich und Martin Bickl

Interesse? Ausschreibungen für Studierende und Doktoranden folgen in Kürze auf www.uni-frankfurt.de/international. Interessierte Wissenschaftler, die gemeinsame Projekte durchführen möchten, wenden sich bitte an Dr. Mathias Diederich, M.Diederich@em.uni-frankfurt.de.

DAAD-Preis für ausländische Studierende an deutschen Hochschulen 2013

Der Deutsche Akademische Austauschdienst stellt auch im Jahr 2013 den Hochschulen ein Preisgeld von 1.000 Euro zur Verfügung, mit dem eine hervorragend qualifizierte ausländische Studentin oder ein Student ausgezeichnet werden kann. Vorschläge von Hochschullehrerinnen und – Lehrern, aus den Instituten und Fachbereichen oder von anderen universitären Institutionen, wie dem AstA oder den Hochschulgemeinden, reichen Sie bitte bis zum 31. Juli 2013 ein, beim International Office, z.Hd. Frau Friederike Kreft, PEG-Postfach 3, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main.

Ausgezeichnet werden besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes soziales, gesellschaftliches oder kulturelles Engagement.

Wer kann nominiert werden?

1. Eine Studentin/ein Student die/der aus dem Ausland zum Studium an die Goethe-Universität gekommen ist; *und*
- 2a. sich im Hauptstudium, bzw. fortgeschrittenen Stadium eines Bachelor- oder Masterstudiums befindet; *oder*
- 2b. Eine Absolventin/ein Absolvent, sofern das Examen zum Zeitpunkt der Preisverleihung (November 2013) nicht länger als 3 Monate zurückliegt; *oder*
- 2c. Eine Doktorandin/ein Doktorand, die/der am Beginn der Promotion steht.

Ausschlusskriterien:

1. Es handelt sich nicht um einen Forschungspreis.
2. Die Intention des Preises ist nicht die wissenschaftliche Würdigung einer Doktorarbeit.

3. Studierende, die bereits ein DAAD-Stipendium erhalten, können nicht berücksichtigt werden.

Die Vorschläge müssen beinhalten:

Persönliche Daten der/des Nominierten: Name, Adresse, Geburtsdatum, Herkunftsland, Fachrichtung, Fachsemester; ein ausführliches Gutachten eines Hochschullehrers; einen ausführlichen Lebenslauf; Angaben über bisherige Förderungen oder Stipendien der/des Nominierten sowie Angaben über soziales, gesellschaftliches oder kulturelles Engagement.

Eine Selbstbewerbung ist nicht möglich. Die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt durch eine Kommission unter der Leitung des Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Werner Müller-Esterl. Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer hochschulöffentlichen Veranstaltung im Laufe des kommenden Wintersemesters.

auslandsförderung

Informationen des International Office zu Förderprogrammen für Auslandsaufenthalte

International Office
 Neue Adresse:
 Campus Westend
 PEG-Gebäude, 2. Stock
 E-Mail: auslandsstudium@uni-frankfurt.de, auslandspraktikum@uni-frankfurt.de

➤ www.uni-frankfurt.de/international

Fulbright Jahresstipendien 2014/15

Die Fulbright-Kommission vergibt Jahresstipendien für Studienaufenthalte auf Graduate Level an Hochschulen in den USA.

Kontakt: International Office
 Bewerbungsstelle und -schluss für an GU immatrikulierte Studierende:
 International Office
 bis Di. 09. Juli 2013, 12:00 Uhr,
 für exmatrikulierte Bewerber:
 Fulbright-Kommission in Berlin
 bis Mo. 08. Juli 2013
 Informationen und Antragsformulare:

➤ www2.uni-frankfurt.de/38298517/fulbright